Christlich Demokratische Union
CDU-Ratsfraktion

Mittwoch, 23. Februar 2022

Haushaltsrede 2022 der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Marienmünster

Die Haushaltsrede der CDU-Fraktion stelle ich unter den Titel

„**Wer nichts wagt, der nicht gewinnt**“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Josef Suermann,
meine sehr geehrten Damen und Herren aus Verwaltung, Bürgerschaft und Presse

heute Abend am 23.02.2022 beschließen wir hier in den Aula der Grundschule Marienmünster, unseren Haushalt für das Jahr 2022.

Lassen Sie mich vorweg unserem Kämmerer Kai Schöttler, und alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung die bei der Aufstellung des Haushaltes 2022 mitgewirkt und unterstützt haben, unseren besonderen Dank aussprechen, für Ihre großartige Arbeit in dieser doch turbulenten Zeit.

Trotz der ereignisreichen letzten Monate, können wir heute Abend unseren Haushalt 2022 planmäßig und zeitnah zu Beginn dieses Jahrs beschließen.

Meine sehr geschätzten Ratskolleginnen und Ratskollegen,

die Corona-Pandemie wütet nun schon über 2 Jahre und ist für uns schon eine geschichtliche Zäsur, dass uns noch vor großen Herausforderungen stellen wird. Ich möchte nicht sagen das unser Leben und Umgang miteinander nicht der so sein wird wie früher, aber mit den finanziellen Auswirkungen haben noch künftige Generationen Ihr Päckchen zu tragen.

Die Schwierigkeiten und Problematiken, die diese mit sich bringt, sind zu einem großen Bestandteil unserer täglichen Arbeit geworden. In den kommenden Jahren werden wir insbesondere mit den Folgen umzugehen haben, die diese in finanzieller Hinsicht nach sich zieht.

Bund und Land haben uns in dieser Krise massiv finanziell unterstützt. Die Mittel sind aber nicht vom sprichwörtlichen Himmel gefallen. Vielmehr sind sie kreditfinanziert. Folglich müssen die dafür aufgenommenen Schulden irgendwann wieder zurückgezahlt werden. Dies wird sich in den nächsten Jahren zwangsläufig auch in der Finanzzuweisung des Landes an die kommunale Familie bemerkbar machen.

Ein jeder Haushalt ist neben dem reinen Zahlenwerk aber auch eine Chance, politische Perspektive aufzuzeigen. Mit unserer heutigen Entscheidung legen wir klare Schwerpunkte für die kommenden Jahre.

Zielgerichtete Investitionen sind dabei genauso wichtig, wie ein kontinuierlicher Blick auf die Entwicklung der finanziellen Spielräume – auch für zukünftige Generationen.

Strukturwandel

Der Strukturwandel wird durch wissenschaftlich-technische Innovationen, zunehmende Verflechtung nationaler und internationaler Volkswirtschaften und demografische Bedingungen bestimmt. In Marienmünster sind wir gleich in mehrfacher Hinsicht betroffen.

Einerseits gibt es die Herausforderungen, denen sich jede Stadt gegenübergestellt sieht. Demografischer Wandel, verändertes Verbraucherverhalten, technologische Neuerungen und Digitalisierung sind die bekanntesten Begriffe. Andererseits stehen wir gerade beim Thema Klimaschutz vor besonderen Aufgaben.

Klima- und Umweltschutz

Marienmünster ist einer der Kommunen im Kreis Höxter, die nicht erst seit jetzt sich für den Klima- und Umweltschutz stark macht. PV-anlage auf dem Bauhof, E-Sprinter, Carsharing um nur einige Punkte zu nennen.

Die Verwaltungsaufgaben die der Klima- und Umweltschutz mit sich bringt, insbesondere sei hier Beispielsweises der gewaltige Aufwand bei der Beantragung von Fördermittel genannt, macht es notwendig künftig eine neue Personalstelle, die des Klimaschutzbeauftragten ins Leben zu rufen. Hier können wir von der interkommunalen Zusammenarbeit profitieren und uns mit der Stadt Nieheim zusammentun.

Bei der Umsetzung der Maßnahmen für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit können wir hoffentlich in Zukunft weitere Bürgerinnen und Bürger mitnehmen. Denn wenn wir eine funktionierende Gesellschaft haben wollen, brauchen wir auch nachhaltiges Maßnahmen und Angebote.

Windenergie

Was haben wir in den letzte Jahren nicht schon für ein Leidensweg in Sachen „Windkraft / Windenergie“ hinter uns gebracht.

Aufhebung des Flächennutzungsplans, Abstandszenarien, Ausweisung von Substanziellen Raum sind nur einige Stichworte in dem Zusammenhang, die uns allen gut bekannt sind.

Wenn wir die Klimaziele erreichen wollen, kommen wir an der Windenergie nicht vorbei, das ist uns allen klar.

Ergo brauchen wir Lösungen damit auch die Akzeptanz in der Bevölkerung hierzu wächst. Das ist auch der Grund warum wir den Antrag zur Vorstellung „Energie für den Kreis Höxter eG“ gestellt haben. Wir möchten, dass unsere Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben sich an den Anlagen zu beteiligen und in den Genuss von Bürgerstrom kommen. Die heutige Vorstellung sehen wir als Auftakt Veranstaltung.

Wir, die CDU-Fraktion werden dieses Vorhaben massiv unterstützen und an deren Umsetzung mitarbeiten.

Steigerung der Kreisumlagezahlungen

Die jährlichen Schwankungen der Kreisumlage sind ein enormes Problem für die Städte. Marienmünster zahl 3.8Mio.€ bei gleichbleibenden Schlüsselzuweisungen.

Die Ursachen dafür liegen in den ständig uns als Städten aufgebürdeten Kosten für soziale Wohltaten durch Bund und Land. Die unterste Ebene in der kommunalen Familie zahlt die Zeche für die sozialen Projekte von Bund und Land.

Bau und Gewerbegrundstücke

Im vergangenen Jahr 2021 haben wir schon eine große Summe im Haushalt für die Ausweisung von Baugrundstücken und Gewerbeflächen bereitgestellt.

Beispiele sind hier das Baugebiet „Windmühlenweg in Vörden, Erschließung von Baugebiet in Löwendorf sowie die Erweiterung des Gewerbegebiet in Vörden.

Leider wirft uns der Regionalplan 2023/24 hier Steine in den Weg, weil demnach nur noch in Bredenborn und Vörden Baugebiete ausgewiesen werden dürfen.

Wir die CDU-Fraktion unterstützen die Möglichkeiten die uns derzeit bleiben, in unseren Ortschaften mögliches Bauland auszuweisen.

Personalkosten

Die Personalaufwendungen liegen in diesem Jahr etwas über 3,6 Mio. €. Gleichlautend wie im vergangen Haushaltsjahr 2021.

Wir als Kommunalpolitiker haben keinen direkten Einfluss auf diese Kosten, da die Gründe für die Steigerung in Tariferhöhungen und in den steigenden Rückstellungen zu finden sind. Aber es ist auch an der Zeit einem Danke zu sagen, für eine gut funktionierende Verwaltungsmannschaft.

Abwasserbeseitigung

Ein Punkt der jedes Jahr immer wieder auf der Agenda der Haushaltsberatung und -einbringung steht. Marienmünster investiert wieder Rekordsummen von 850.000 Mio.€ in unseren Kanalbereich.

Eine never ending Story. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben gibt es für uns Kommunalpolitiker kaum Handlungsspielraum. Die Gebühren müssen auf immer weniger Bürgerinnen und Bürger verteilt werden. Das einzige was uns hier helfen kann wäre ein Zuwachs an neuen Mitbürgern und die Unterstützung vom Land.

Jugend

Wir müssen künftig in den Haushalt mehr Schwerpunkte für unsere Jugend legen. Der Haushalt 2022 sieht zwar Investitionen in Höhe von ca. 29.800€ vor, die sich aber größtenteils auf Lüftungsanlagen beziehen. Sicherlich eine gute Investition! Aber unsere Jugend, braucht auch einen Anlaufpunkt. Sprichwörtlich gesagt ein Dach über dem Kopf.

Sport

Der österreichischer Liedermacher Rainhard Fendrich hat es vor Jahren schon besungen

„Es lebe der Sport…"

Durch die Investitionen in den Sportanlagen Kollerbeck und Bredenborn stellen wir in den kommenden Jahren, hohe Summen in den Haushalt ein.

In diesem Jahr sind für den Standort Bredenborn 454.000€ veranschlagt und im kommenden Jahr 2023 für den Standort Kollerbeck 494.300 €, um nur mal die größten Posten zu benennen.

Wir lassen keinen Verein im Regen stehen, das soll allen klar sein. Es sollte für uns alle der Leitsatz gelten „Das Machbare machen".

Das Beste kommt zum Schluss

Die Investitionen bilden erneut einen deutlichen Schwerpunkt dieses Haushalts. Haben wir letztes Jahr 6,3 Mio.€ investiert, sind es in diesem Jahr 6,8 Mio. €. Also 500.000€ nochmals oben drauf. Fairerweise muss man aber auch sagen, das dem Investitionen ein Förderpaket in Höhe von 2.6 Mio.€ gegenübersteht.

Leider müssen wir auch für 2022 ein hohes Defizit einplanen und auch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage im Finanzplanungszeitraum. Das zeigt deutlich, wie es um die kommunalen Haushalte bestellt ist.

Unser höchstes Ziel im städtischen Haushalt bleibt die Beibehaltung und Erarbeitung eines möglichst hohen Leistungsstandards für unsere Bevölkerung in allen Handlungsfeldern der Kommunalverwaltung. Sinnvolle Investitionen in zukunftsfähige Projekte, bei einer möglichst geringen Abgabenbelastung sind der richtige Weg.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Marienmünster wird diesem ausgewogenen Haushaltsentwurf zustimmen, weil wir uns unserer Verantwortung für unsere Heimatstadt bewusst sind.

Die besonderen Herausforderungen unserer Zeit: Bekämpfung der Pandemie, Klimaschutz, Strukturwandel, Digitalisierung etc. sind alles Themen, die einen klaren überparteilichen Charakter haben.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Vielleicht sagen nachfolgende Generationen dann über uns – „**das habt Ihr gut gemacht**“ – weil wir unseren Kindern die Grundlagen für eine lebenswerte Zukunft geschaffen haben.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mathias Schmidt - Fraktionssprecher der CDU-Fraktion